

TITANIC



John Harper wurde 1872 geboren, war ein bewusster Christ und war Pastor einer Gemeinde in England. Es war die Nacht des 14. Aprils 1912.



Die RMS Titanic, die sanft und schnell auf dem bitterkalten Wasser dahin glitt, sollte sich, ohne dass es jemand auch nur ahnte in den Geschichtsbüchern verewigen.



An Bord des Luxusliners befanden sich viele reiche und berühmte Leute. Die Titanic galt als unsinkbar und war auf der Jungfernfahrt über das Eismeer.

Um 23:40 Uhr streifte ein Eisberg die Steuerbordseite des Schiffes und riss sie auf, so dass die Decks im Nu mit Eis bedeckt waren und Wasser einbrach. An Bord des Schiffes auch John Harper und seine sechsjährige Tochter Nana. Als das Schiff drohte zu sinken, brachte er seine Tochter noch zu einem der Rettungsboote.

Während sich das Heck des Schiffes langsam immer mehr hob, bahnte sich John Harper einen Weg auf das Oberdeck und schrie: "Frauen, Kinder und nicht erlöste Menschen in die Rettungsboote!"

Dann zerbrach das gigantische Schiff in zwei Teile. Zahlreiche Menschen sprangen in das eisige Wasser, unter ihnen auch John Harper. In jener Nacht trieben 1528 Menschen in dem Eiswasser. John Harper schwamm in aller Hast zu mehreren Menschen hin und führte sie zu Jesus, bevor sie an Unterkühlung starben.



Auch zu einem jungen Mann schwamm er, der sich auf ein Trümmerstück gerettet hatte. Harper fragte ihn schwer atmend :“Sind sie gerettet?“ Worauf der junge Mann antwortete, das sei er nicht. Harper versuchte, ihn zu Jesus zu führen, aber der junge Mann, der fast schon im Schockzustand war, wollte nicht. Harper zog darauf hin seine Schwimmweste aus, warf sie dem Mann zu und sagte: “Dann nehmen sie die hier. Sie brauchen sie dringender als ich....“ und schwamm weiter zu anderen Menschen. Ein paar Minuten später kam Harper noch einmal zu dem jungen Mann zurück und diesmal übergab er sein Leben Jesus Christus.

Von den 1528 Menschen, die in jener Nacht ins Wasser sprangen wurden nur sechs von den Rettungsbooten aufgenommen. Einer von ihnen war der junge Mann, der auf dem Trümmerstück gelegen hatte.



Vier Jahre später bei einem Treffen der Überlebenden der Katastrophe stand dieser junge Mann auf und berichtete unter Tränen, wie John Harper, nachdem er ihn zu Christus geführt hatte, weiter geschwommen sei zu anderen Menschen, um ihnen zu helfen, wegen der eisigen Kälte aber schon bald aufgeben musste. Seine letzten Worte, bevor er in dem eiskalten Wasser versank waren gewesen: "Glaubt an den Namen des Herrn Jesus, so werdet ihr gerettet werden".

**John Harper war der wahre Held der Titanic.
(Moody Adams)**